

Amtsblatt der Stadt Wien



Bezugpreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
halbjährig 16 .
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:

l. Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 = 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI.

Samstag 21. Mai 1932.

Nr. 41.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I., II. und VIII. vom 2. Mai. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat März 1932. — „Winterhilfe!“ — Marktbericht vom 8. bis 14. Mai. — Baubewegung vom 18. bis 20. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Unterausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Stipendien der Gemeinde Wien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 2. Mai 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GR. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.N. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GR. Innerhuber.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Ringl.

Berichterstatter: Amtsf. StR. Speiser.

(Z. 391/32.) Der Anstaltsarzt der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe Dr. Ernst Teller wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1932 zum Anstaltsoberarzte ernannt.

(Z. 389/32.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes der Augenabteilung im Krankenhaus Lainz Dr. Hans Müller wird bis 31. März 1933 verlängert.

(Z. 390/32.) Der Karenzurlaub des Anstaltsoberarztes Dr. Benno Schleginger wird bis 31. August 1932 (Ende der sechsjährigen Gesamtdienstzeit) verlängert.

(Z. 402/32.) Dem Maschinisten der Kühlanlage St. Marg Leopold Rhytaf wird vom 1. Mai 1932 auf die Dauer der Führung des getrennten Haushaltes, längstens jedoch bis 30. November 1932, eine Zulage von monatlich 30 S zuerkannt.

(Z. 400/32.) Der erste Fachgehilfe Ludwig Heuschneider wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung seiner derzeitigen Einreihung zum Hausoberaufseher überreicht.

(Z. 405/32.) Der Magazineur Karl Tajowsthy wird ohne Aenderung seines Bezugsranges in die Standesgruppe der Amtsgelhilfen eingereiht.

(Z. 398/32.) Der definitive Telephonist Karl Duschak wird ohne Aenderung seiner Bezüge in die Standesgruppe der Pförtner überreicht.

(Z. 386/32.) Die provisorische Hausarbeiterin Emilie Sehnal wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Irrenpflegerin in die Gruppe VII überreicht.

(Z. 423/32.) Der definitive Schlosser Karl Schubert wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1932 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges überreicht.

(Z. 395/32.) Der Oberrechnungsratswaise Otto Hauer wird ausnahmsweise der Erziehungsbeitrag für den Monat April 1932 in der Höhe von 63-18 S Brutto bewilligt.

(Z. 404/32.) Zur Zuerkennung des rechtlichen Todesfallbeitrages nach der am 8. Mai 1932 verstorbenen Arbeitslehrerin i. R. Franziska Lauter an deren Gatten Hofrat Dr. Max Lauter wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 397/32.) Der definitive Projekturhilfe Leopold Lehr wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Gruppe VI (Fachgehilfe) überreicht.

(Z. 401/32.) Die Köchin Anna Grill wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an zur Oberköchin (Gruppe VI des Gehaltschemas) überreicht. Die Ueberreicherung erfolgt unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 396/32.) Die Inventarpflegerin Anna Keigl wird als Oberpflegerin in die Gruppe IV des Gehaltschemas überreicht.

Das Definitivum wird verliehen an:

- (Z. 372/32) Friederike Koppelhuber, diplomierte Pflegerin;
- (Z. 373/32) Leopoldine Lang, diplomierte Pflegerin;
- (Z. 374/32) Berta Baloun, diplomierte Pflegerin;
- (Z. 375/32) Olga Wollmann, diplomierte Pflegerin;
- (Z. 376/32) Anna Thurner, Pflegerin;
- (Z. 377/32) Maria Janka, Pflegerin;
- (Z. 409/32) Johanna Bernt, Pflegerin;
- (Z. 382/32) Theresia Brem, Hausarbeiterin;
- (Z. 383/32) Johanna Laimer, Hausarbeiterin;
- (Z. 384/32) Karl Held, Hausarbeiter;
- (Z. 407/32) Anna Hanke, Hausarbeiterin;
- (Z. 408/32) Rosa Karhofer, Hausarbeiterin;
- (Z. 385/32) Julianne Zeisel, Reinigungsarbeiterin;
- (Z. 406/32) Marie Satlberger, Küchengelhilfin;
- (Z. 418/32) Berta Ableidinger, Küchengelhilfin;
- (Z. 378/32) Karl Rosjich, Feuerwehrmann 2. Klasse;
- (Z. 379/32) Oskar Schlaf, Feuerwehrmann 2. Klasse;
- (Z. 380/32) Julius Domesle, Feuerwehrmann 2. Klasse;
- (Z. 381/32) Alfons Palm, Feuerwehrmann 2. Klasse;
- (Z. 410/32) Josef Rejpor, Feuerwehrmann 2. Klasse;
- (Z. 411/32) Karl Hrabovsthy, Feuerwehrmann 2. Klasse;
- (Z. 412/32) Rudolf Seifert, Feuerwehrmann 2. Klasse;
- (Z. 413/32) Eduard Fuchs, Feuerwehrmann 1. Klasse;
- (Z. 414/32) Wladimir Kostron, Feuerwehrmann 2. Klasse;
- (Z. 415/32) Karl König, Feuerwehrmann 2. Klasse;
- (Z. 416/32) Karl Mühlbauer, Feuerwehrmann 1. Klasse;
- (Z. 419/32) Karl Arnold, Feuerwehrmann 1. Klasse.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

- (Z. 343/32) Alfred Krammer, Volksschullehrer;
- (Z. 388/32) Agnes Dub, Volksschullehrerin i. z. R.;
- (Z. 392/32) Emma Meter, Volksschullehrerin;
- (Z. 393/32) Emilie Czizel, Volksschullehrerin;
- (Z. 394/32) Olga Rainz, Volksschullehrerin i. z. R.

ZIMMEREI WIENERBERG

WIEN, X., TRIESTER STRASSE 107

TELEPHON R-11-0-52

535

Nachstehendes Ansuchen um eine Jahresgabe wird genehmigt:
(Z. 399/32.) Julie Hiefl.

Nachstehendes Ansuchen um eine Bauzulage wird genehmigt:
(Z. 417/32.) Kanalumbau XII. Wolfganggasse von der Arndtstraße bis zur Steinbauergasse.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde im Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(Z. 420/32.) Arbeitsvertrag für die Arbeiter des städtischen Kanalräumungsbetriebes, Aenderung der Bestimmungen über die Zulagen.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 2. Mai 1932.

Vorsitzender: GR. Broczhner.

Anwesende: Amtsf. StR. Breitner, die GR. Angermayer, Blum, Groß, Hiefl, Krammer, Dr. Neubauer, Schafranel, Stöger und Wimmer; ferner SenR. Dr. Urban, die Ob.Mag. R. Dr. Maly und Dr. Neumayer, Mag. Koär. Dr. Gall, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Rechn. Ob. Rev. Cervený, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsr. Biegler.

Entschuldigt: Die GR. Kunschak, Thaller, Hebelhör und Weigl.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 75, M. Abt. 5, Nahrungs- oder Genussmittelabgabe.) Nahrungs- oder Genussmittelabgabe und Fremdenzimmerabgabe, Sanatorien, Bemessungsgrundlage.

(Z. 71, M. Abt. 5, Ankündigungsabgabe.) Ankündigungsabgabe, Abgabepflicht von Schaukasten.

(Z. 85, M. Abt. 5, Luftbarkeitsabgabe.) Besondere Form der Pauschalierung bei großen Veranstaltungen.

(Z. 84, M. Abt. 5, Luftbarkeitsabgabe.) Pauschalierung von Veranstaltungen anlässlich der Wahl.

(Z. 88, M. Abt. 5, Fremdenzimmerabgabe.) Fremdenzimmerabgabe, Investitionsnachlaß.

(Z. 87, M. Abt. 5, Nahrungs- oder Genussmittelabgabe.) Nahrungs- oder Genussmittelabgabe, Investitionsnachlaß.

(Z. 89, M. Abt. 5, Feuerwehrbeitrag.) Internationale Unfall- und Schadenversicherungs-Gesellschaft, Abrechnung.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer.

(Z. 74, M. Abt. 4/RB/13/32.) Bericht des Magistrates betreffend die Aenderung der Zinsen- und Abschreibungsverpflichtung einzelner Betriebe und betriebsmäßig verrechneter Zweige der Hoheitsverwaltung.

(Z. 45, M. Abt. 4/Be/24/32.) Bilanz 1931 der Vereinigten Baustoffwerke-N.G.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt:

(Z. 92, M. Abt. 4/Ro/6/11/32.) Der Ausfolgung der im Magistratsberichte angeführten Depots des Leopold Gätner und des Emanuel Lohan unter Verzicht auf die Beitreibung der Depotscheine wird unter der Bedingung zugestimmt, daß die Empfänger die schriftliche Erklärung abgeben, der Gemeinde Wien für jeden Schaden, der durch eine spätere Präsentierung der Depotscheine entstehen könnte, zu haften.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter GR. Hiefl.

(Z. 83, M. Abt. 4/Su/55/32.) Ortschulrat Schwarzau im Gebirge, Beitrag von 100 S zu den Erhaltungskosten des Kinderschulhauses in Schwarzau im Gebirge.

(Z. 82, M. Abt. 4/Su/81/32.) Vereinigung bildender Künstler „Wiener Sezession“, Ehrenpreis von 1000 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer.

(Z. 86, M. Abt. 4/MB/228/32.) Erstreckung des Termines für den Umtausch der abgestempelten 1902er Anleihe in die neuen Schweizer Franken-Obligationen bis einschließlich 15. August 1932.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß IV, den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer.

(Z. 90, M. Abt. 4/Mi/121/32.) Kernhausaktion, Darlehensstundung.

(Z. 91, M. Abt. 4/Mi/121/32.) Heimbauhilfe, Fortsetzung der Aktion.

Post 6 der Tagesordnung („Steinag“-N.G., Bilanz 1929) wird zurückgestellt.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 2. Mai 1932.

Vorsitzende: Die GR. Nachtnebel und Fischer.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GR. Cejchan, Daffinger, Danel, Feldhofer, Fuchs, Kurz, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Vavrousek und Waldsam; ferner SenR. Dr. Hornel, Mag. R. Dr. Kraus, die Dioren Ing. Lajch, Ing. Menzel, Piskolon und Stanta, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Ing. Muhr, Reisch und Ing. Werner und Dior-Stellv. Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: Die GR. Haider und Hammerschmidt.

Schriftführer: Kzl. Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 953, G.B./F/54/32.) Für die Ausgestaltung der Koksauflagerungsanlage im Gaswerk Leopoldau wird ein Sachkredit von 90.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 795, G.B./B/BB/13/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Gaswerke über das erste Vierteljahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 808, G.B./1840/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Elektrizitätswerke über das erste Vierteljahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Max Vuckovic

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52

Moderne Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion,
absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

F-ERDINAND SCHMIDT

Bau- und Galanterie-Spengler

Wien, XVII., Kaivarienbergg. 7, Tel. B-43-4-34

578

ADOLF LANGER

573

Übernahme sämtlicher Dach-
reparaturen und Neubauten

Dachdeckerei
Telephon R-30-4-22
Materialplätze:
Hietzing u. Meidling

WIEN, XII. HERTHERGASSE 37/16

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 957, Str.B./1394/32.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die Beförderung von Hunden auf der Straßenbahn und auf der Stadtbahn ohne zeitliche Einschränkung versuchsweise zugelassen und bei alleinfahrenden Triebwagen der Straßenbahn die Mitnahme von Hunden auf der vorderen Plattform erlaubt wird.

(Z. 915, Str.B./411/32.) Der Bericht über Anfahrten an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Monat März 1932 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 916, Str.B./410/32/1/32.) Der Bericht über einen am 15. April 1932 erfolgten Zusammenstoß eines Zuges der Linie 61 mit einem Kraftstellwagen der Linie 6 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 941, Str.B./5012/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Straßenbahnen über das erste Vierteljahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter DiorStellv. Ing. Raschendorfer.

(Z. 865, Leichenbest.U./56/32.) 1. Für den Zubau einer Aufbahrungsnische zur Leichenhalle auf dem Simmeringer Friedhofe wird ein Sachkredit von 10.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen ist. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleichen Betrages von dem unter Kapitel B, Post 1, „Anschaffung von Leichen- und Transportwagen“ vorgesehenen Ansätze von 28.000 S zu unterbleiben. Das Erfordernis ist je zur Hälfte aus der Investitionsrücklage und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken.

2. Für die Umgestaltung und Neueinrichtung der Garderoben im Betriebsgebäude IV, Goldeggasse 19 wird ein Sachkredit von 12.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen ist. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleichen Betrages von dem unter Kapitel B, Post 3, „Diverse Inventarananschaffungen“ vorgesehenen Ansätze von 65.000 S zu unterbleiben. Das Erfordernis ist je zur Hälfte aus den Investitionsrücklagen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken.

(Z. 877, Leichenbest.U./57/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Leichenbestattungsunternehmung über das erste Vierteljahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Stanka.

(Z. 813, Brh./32.) Der Geschäftsbericht des Brauhauses der Stadt Wien über das erste Vierteljahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Pikolon.

(Z. 982, Anf.U./32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Ankündigungsunternehmung über das erste Vierteljahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschusshantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VizeDior. Reisch.

(Z. 952, Str.B./2925/32.) Bedeckung der Investitionen und Inventarananschaffungen der städtischen Straßenbahnen im Geschäftsjahre 1931.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat März 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	März 1931	Febr. 1932	März 1932
Trauungen von Wienern¹⁾	853	1.221	1.023
davon vor: dem kath. Seelsorger	435	854	621
der politischen Behörde	181	181	189
Erteilte Ehedispense	260	194	254
davon vom bestehenden Ehebande	150	126	173
Lebendgeborene	1.629	1.410	1.415
a) Geschlecht: männlich	848	768	756
weiblich	781	642	659
b) Abstammung: ehelich	1.194	1.044	1.051
unehelich	435	366	364
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.376	1.177	1.168
Privatwohnung zc.	253	233	247
Totgeborene	159	129	131
Gestorbene	2.356	2.403	2.590
a) Geschlecht: männlich	1.183	1.152	1.256
weiblich	1.173	1.251	1.334
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.426	1.414	1.474
Privatwohnung zc.	930	989	1.116
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	2.217	2.282	2.468
außerhalb	139	121	122
d) Alter:			
bis 5 Jahre	173	143	167
über 5 " 10 "	31	35	33
" 10 " 15 "	5	15	15
" 15 " 20 "	29	27	27
" 20 " 30 "	125	112	112
" 30 " 40 "	165	129	150
" 40 " 50 "	229	206	269
" 50 " 60 "	418	399	398
über 60 Jahre	1.181	1.336	1.418
unbekannten Alters	—	1	1
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	70	74	84
Tuberkulose d. Atmungsorgane	270	203	237
Krebs	330	281	358
Gehirnschlag	144	145	119
organische Herzkrankheiten	409	440	463
Arterienverkalkung	91	104	122
Lungen- und Rippensellentz.	187	287	282
Altersschwäche	78	85	85

¹⁾ Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

JEDE VERSICHERUNG

DURCH DIE

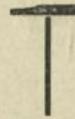
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

JOHANN WANECEK

BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER
WIEN, XVIII., WALLRISSTRASSE 67
Fernruf A-28009 572 Fernruf A-28009

Heinrich Sedlacek



Bau- u. Kunstschlosserei und
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Märzstraße 158
Telephon-Nummer U-30-3-47

562

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, weiße 18 bis 20, Rosentartoffeln 18 bis 22, Frührofen 18 bis 28, Zuli-perle 22 bis 28, italienische heurige 75 bis 90, Stipfler 44 bis 50.

Obst. Zufuhren: 5057 q (um 1528 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren an amerikanischen Äpfeln waren besonders günstig. Die Preise sind etwas gestiegen. Am 12. Mai sind die ersten Kirschen aus Italien eingelangt. Der Preis war noch sehr hoch.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Steirische Nafchanzler 140 bis 160, Wirtschaftsäpfel 90 bis 120, Champagnerreinetten (Kistenware) 200 bis 240, amerikanische Äpfel (Kistenware) 200 bis 280, Bananen Ia 300 bis 360, IIa 220 bis 260.

Agrumen. Zufuhren: 2273 q (um 2047 q weniger als in der Vorwoche). Infolge des Einfuhrverbotes für Orangen sind die Anlieferungen stark zurückgegangen. Die Preise sind für Orangen und Zitronen gestiegen.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 8 bis 13, Blutorangen per Stück 40 bis 50, per Kilogramm 140 bis 200, gelbe Orangen per Kilogramm 120 bis 180.

Butter. Zufuhren: 272 q (um 3 q mehr als in der Vorwoche). Die Anlieferungen waren bedarfsbedeudend, die Preise haben etwas angezogen.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 660 bis 720, dänische Butter 600 bis 660, Tischbutter 500 bis 600, Kochbutter 420 bis 480.

Eier. Zufuhren: 3,062.000 Stück (um 106.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Trotz der Mehrbelieferung zeigte sich eine leichte Erhöhung der Preise, die aber nur vorübergehend sein dürfte.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 10½ bis 13, Tee-Eier 13 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 2 q (ebenso viel wie in der Vorwoche). Gezüchtete Champignons zeigten bei gleicher Zufuhr Preiserhöhungen. Auch eine geringe Menge von Morcheln ist bereits auf den Markt gekommen.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 900 bis 1000, offene (ältere) Ware 700 bis 800, Morcheln 300 bis 500, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Bei lebhafterem Verkehr wurden Ochsen und Stiere in der Ia-, beziehungsweise hoch Ia-Qualität zu festen, die übrigen Qualitäten sowie Kühe zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Weinlvieh verteuerte sich um 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte war infolge geringen Angebots der Abverkauf lebhaft. Es wurden feste Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 90 bis 155, ungarische Ia 135 bis 155, IIa 127 bis 128, rumänische Ia 135 bis 145, IIa 115 bis 133, jugoslawische 100 bis 148, Stiere 90 bis 110, Kühe 90 bis 115, Weinlvieh 40 bis 88.

Zug- und Stechviehmarkt: Auf dem Hauptmarkte wurden bei lebhaftem Verkehre lebende Kälber um 15 bis 30 g, Weidner Kälber in der Ia-Qualität bis 40 g, in den übrigen Sorten um 30 g, Weidner Fleischschweine um 10 bis 20 g und Weidner Fetteschweine um 10 bis 15 g per Kilogramm teurer gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 150 bis 200, ausgeweidete 180 bis 280, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 250, ausgeweidete Fetteschweine Ia 200 bis 205, IIa 195, ausgeweidete Lämmer 100 bis 200, ausgeweidete Schafe ohne Fell 120 bis 200, ausgeweidete Riegen 110 bis 240, ausgeweidete Ziegen IIa 60, IIIa 40 bis 50.

Schweinemarkt: Bei sehr lebhaftem Marktverkehre verteuerten sich Fleischschweine in der Ia-Qualität um 10 g (teilweise bis 15 g), in der Mittelqualität um 15 g, mindere Ware um 15 bis 20 g per Kilogramm. Fetteschweine wurden um 12 bis 15 g, teilweise auch um mehr, teurer verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 160 bis 195, lebende Fetteschweine 150 bis 175.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 41 Waggon mit 231,4 Tonnen, waren sohin um 3 Waggon mit 24 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch um 5 bis 10 (170 bis 285), Kalbfleisch um 40 (240 bis 360), abgezogenes Schweinefleisch um 20 (200 bis 300), inländische Kälber um 20 bis 30 (170 bis 280), polnische Kälber um 30 bis 40 (180 bis 240), ungarische und jugoslawische Kälber bis 25 (180 bis 245), Fetteschweine um 10 (180 bis 230), Fleischschweine um 5 bis 20 (200 bis 240), Speck um 5 (130 bis 190), Filz um 10 bis 20 (200 bis 220).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch um 20 (200 bis 420), Kalbfleisch um 20 (200 bis 400), Kalbschnittl um 20 (480 bis 680), abgezogenes Schweinefleisch um 20 (240 bis 440), Jungschweinefleisch um 20 (240 bis 400), Schweineschmalz um 20 (220 bis 280), Speck um 10 (170 bis 220), Filz um 10 (190 bis 250). Billiger notierte Riegenfleisch bis 60 (220 bis 260).

Der Geflügelmarkt war hauptsächlich mit heuriger Ware gut beschrift.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Alte Dachhühner per Stück 350 bis 450, heurige Ware 550 bis 750, alte Brathühner per Kilogramm 320 bis 450, heurige 450 bis 750, alte Suppenhühner per Kilogramm 260 bis 280, ungarische Boularden per Kilogramm 320 bis 350, steirische heurige Boularden per Kilogramm 750, heurige Fetteschweine per Kilogramm 460 bis 520.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 6225 kg (65), Kabeljau-Filet 5400 kg (105 bis 110), Seelachs 650 kg (55 bis 65), Angler 263 kg (200 bis 240), lebende burgenländische Hechte 160 kg (240), tote 80 kg (180), lebende ungarische Karpfen 8400 kg (150 bis 250), jugoslawische 4250 kg (150 bis 250), lebende oberösterreichische Forellen 280 kg (900 bis 1200).

Baubewegung

vom 18. bis 20. Mai 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl. 3. 978, Grinzing, von 2. und A. Rodler, Bauführer Schloffer & Trost, Bm. (Sch 111).

WAGNER
LINOLEUM
WIEN, HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG

520

19. Bezirk: Dreifamilienhaus, Einl. Z. 990, Grinzing, von G. und Th. Rodler, Bauführer Schloffer & Trost, Bm. (Sch 112).
 " " Zweifamilienhaus, Leopold Steiner-Gasse, Einl. Z. 1020, Unter-Sievering, von A. und B. Penzias, Bauführer Karl Sticher, Bm. (L 83).
 " " Zweifamilienhaus, Beethovenweg, Einl. Z. 807, Heiligenstadt, von Marianne Dworcal, Bauführer Johann Madl, Bm. (B 139).
 " " Zweifamilienhaus, Raasgrabengasse — Leopold Steiner-Gasse, Einl. Z. 1018, Unter-Sievering, von A. und Hilda Kämpf, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (K 201).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

11. Bezirk: Gemauerter Verkaufskiosk, Simmeringer Hauptstraße 101, von Mautner-Markhof, Bauführer Karl und Adolf Stöger, Bm. (1228).
 12. Bezirk: Grufbau, Meidlinger Friedhof, von Oskar Annau, Bauführer Max Neuwirth, Bm. (1621).
 " " Zubau, Burmbstraße 35, von der Oesterreichischen Brauereien-A.G., Bauführer Ing. Hubert Marešch, Bm. (1637).
 " " Hausanbau, Canalettogasse 14, von Martin und Katharina Brbnjak, Bauführer Josef Sperker, Bm. (1647).
 " " Zubau, Hufelandgasse 1, von Karl und Barbara Graf, Bauführer Otto Danzinger, Bm. (1735).
 19. Bezirk: Wochenendhaus, Schreiberweg, Einl. Z. 431, Grinzing, B. und M. Hladil, Bauführer Arnold & Köhler, Bm. (L 80).
 " " Pferdestall und Wagenschuppen, Kahlenberger Straße 16, von Marie Hasl, Bauführer Hans Möller, Bm. (K 188).

Bauliche Abänderungen:

11. Bezirk: Brambillagasse 6, Franz Kabelac, Bm. (1219).
 12. Bezirk: Arndtstraße 9, Anton Gerischer, Bm. (1548).
 " " Weinbaggasse 18, Hans Zujag, Bm. (1681).
 " " Totenmühlgasse 60, Hans Ziermann, Bm. (1679).
 19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 5, Karl Höllner & Komp., Bm. (1321).

Renovierungen:

12. Bezirk: Delfinnstraße 58, Franz Schuh, Bm. (1584).
 " " Kaulbachstraße 9, Johann Miedel, Arch. (1585).
 " " Grünbergstraße 17, Staud & Groß, Bm. (1641).
 " " Bondgasse 12, Michael Rammel Bm. (1695).
 19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 18, Adolf Michler, Bm. (1243).
 " " Galafegasse 5, Leopold Michler, Bm. (1329).
 " " Dollingergasse 17, Franz Spielauer, Bm. (1219).
 " " Schosengasse 4, Pittel & Brausewetter, Bm. (1232).
 " " Lafenauerstraße 24, Johann Bayer, Bm. (1233).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstreckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Einl. Z. 623 und 875, Kaiser-Ebersdorf, von Theodor und Marie Wiala (1234).
 " " Simmeringer Hauptstraße 101, von Brauerei Mautner-Markhof (1220).
 12. Bezirk: Sageberggasse, Einl. Z. 899, Altmannsdorf, von Leopold Schlais (1682).
 " " Gaudenzdorfer Gürtel 35, von Vereinigte Brauereien A.G., Mautner-Markhof (1746).
 " " Einl. Z. 804, Grundstück 269/4, Heßendorf, von Ernst Frommer (1745).
 " " Einl. Z. 804, Grundstück 269/47, Heßendorf, von Ernst Frommer (1744).
 19. Bezirk: Einl. Z. 857, Unter-Sievering, von Brüder Paul (1347).
 " " Einl. Z. 138, Unter-Sievering, von Heinrich Fischer (1309).
 " " Einl. Z. 840, Heiligenstadt, von A. Hauber (1328).
 " " Schreiberweg, Einl. Z. 378, Grinzing, von R. Grohmann (1326).
 " " Einl. Z. 588, Grinzing, von R. Geiringer (1323).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 a, 3120/53/1932.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, I. Teil.

Anbotverhandlung am 28. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3130/52/1932.

Glasarbeiten

für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am 30. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3202/51/1932.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am 31. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3202/57/1932.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am 31. Mai, 9 Uhr 15 Min., in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3125/53/1932.

Zimmermalersarbeiten

für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse.

Anbotverhandlung am 31. Mai, 9 Uhr 25 Min., in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 31, 5600/1931.

Umbau des Hauptunratskanales in der Oberen Biaduktgasse von der Heßgasse bis Nr. 28, bezw. 34 im III. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1932): Erd- und Baumeisterarbeiten 11.292-61 S, Pflastererarbeiten 716-31 S.

Anbotverhandlung am 2. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, VII. Hermannsgasse 24/28, 2. Etage, 2. Stod.



„GE-KA“ an der Spitze
 neuzeitlicher **Baubeschläge**
 in Verwendung der Gemeinde Wien, Mag.-Abt. 15

GUSTAV H. KLIK

529 Bau- und Kunstschlosserei
 Wien, XVII., Gersthofer Str. 119, Tel. B-45-9-41

Übernahme aller
 Beschlagarbeiten und Konstruktionen

557

Johann Balaika

Bau- u. Kunstschlosserei

Eisenkonstruktionswerkstätte

Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11

Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

Telephon:
 A-35-7-21

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

M. Abt. 26.

Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden
Glaser-, Maler- und Anstreicherarbeiten
der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt im Neuen Rathaus,
Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III, und zwar

für die Glaserarbeiten am 27. Mai, um 1/2 9 Uhr,
für die Malerarbeiten am 30. Mai, um 1/2 9 Uhr und
für die Anstreicherarbeiten am 30. Mai, um 11 Uhr.

(Heft 41).

23. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 39).
23. Mai, 9 Uhr 10 Min. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 39).
23. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Neupflasterung der Edelfinnstraße im XII. Bezirke von Altmannsdorfer Straße bis Schönbrunner Allee (Heft 39).
24. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Kulmgasse zwischen Sauter- und Mariengasse und in der Lobenhauergasse zwischen Wichtel- und Wattgasse im XVII. Bezirke (Heft 39).
25. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Regelmäßig wiederkehrende Ueberprüfungen der elektrisch betriebenen Aufzüge in den städtischen Gebäuden und Anstalten (Heft 39).
28. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, I. Teil (Heft 41).
30. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 41).
31. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 41).
31. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 41).
31. Mai, 9 Uhr 25 Min. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse (Heft 41).
31. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau am Bacherplatz zwischen Ramperstorferstraße und Spengergasse und in der Pannaschgasse bis Nr. 3 im V. Bezirke (Heft 40).
2. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanals in der Oberen Viaduktgasse von der Hezggasse bis Nr. 28, bezw. 34 im III. Bezirke (Heft 41).

Ergebnisse.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III B.

Anbotverhandlung am 17. Mai 1932.

Es offerierten in Schilling: Karl Neumeier 30.345, Johann Sommer 28.845, Florian Dboril 25.385, Heinrich Sedlacek 26.587, Josef Scheibeneis 29.052, Karl Nowak 29.028-20, G. F. Teich 33.830, Josef Hamata 26.777, Matthias Kubesch 31.735, Wenzel Klit 26.003, Heinrich Rotter 27.360, Albert Barnert & Sohn 28.340-50, Anton Wiesers Söhne 28.223-60, Wilhelm Schmidt 28.161.

Rundmachungen.

M. Abt. 8/16751/32.

Wien, am 13. Mai 1932.

Stipendien der Gemeinde Wien.

Im Studienjahre 1932/33 gelangen für Schüler der Wiener Obermittelschulen (Obergymnasium, Oberrealschulen und sonstigen Obermittelschulen, die dieselben Berechtigungen zum Besuche der Hochschulen gewähren), der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien, der Wiener Bundes-Lehrerbildungsanstalten, der Bildungsanstalten für Kinder-

gärtnerinnen in Wien, der Wiener Staatsgewerbeschulen, des Wiener Technologischen Gewerbemuseums, der Wiener Handelsakademien mit Öffentlichkeitsrecht, der Kunstgewerbeschule des österreichischen Museums für Kunst und Industrie, der Bundeslehranstalt für Textilindustrie und der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien von der Gemeinde Wien errichtete Stipendien von je 300 S jährlich und für Hörer der Wiener Universität, der Wiener Technik, der Wiener Tierärztlichen Hochschule, der Hochschule für Belthandel, der Hochschule für Bodenkultur, der Akademie für bildende Künste und der Akademischen Spezialschule für Medaillenkunst in Wien von der Gemeinde Wien errichtete Stipendien von je 420 S (396 S für Hörer der Rechte) jährlich nach den hiefür bestehenden allgemeinen Vorschriften und unter nachstehenden besonderen Voraussetzungen und Bedingungen zur Verleihung.

Zum Genuße dieser Stipendien sind nur unbemittelte öffentliche Schüler und Schülerinnen und ordentliche Hörer und Hörerinnen der genannten Lehranstalten berufen. Privatisten an Mittelschulen und außerordentliche Hörer an Hochschulen sind von der Beteiligung mit einem Stipendium ausgeschlossen. Unter den sonst gleichen Bestimmungen haben nach Wien zuständige Bewerber den Vorzug.

Die mit der Würdigkeitsbestätigung der Schulleitung und dem Nachweis der österreichischen Bundesbürgerschaft versehenen Gesuche sind bis 20. Juli 1932 unmittelbar beim Wiener Magistrat, Abteilung 8 (I. Neues Rathaus), einzubringen.

Dem Gesuche sind beizuschließen: a) Geburts- (Tauf-) Schein, b) Heiratschein, c) Studiennachweis der beiden letzten Semester, allenfalls auch Prüfungs- und Frequentationszeugnisse, Hörer der Technischen Hochschule haben überdies das vorgeschriebene Einheitenverzeichnis beizubringen, d) legales Mittellosigkeitszeugnis, aus welchem die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Einschreiters und seiner unterhaltspflichtigen Angehörigen, insbesondere auch der allfällige Genuß von Stipendien oder Freiplätzen des Bewerbers oder seiner Geschwister zu ersehen sind, e) ein Fragebogen, der vor Ueberreichung des Gesuches in der M. Abt. 8 zu beheben und in allen Rubriken genau auszufüllen ist. Die mit einem Mittellosigkeitszeugnisse belegten Gesuche sind stempelfrei.

Die Stipendien werden Mittelschülern für eine Zeit verliehen, die zur Vollendung ihrer Studien an der Mittelschule bei normalem Studienfortgange erforderlich ist, Hochschülern bis zum Schlusse dieses Studienjahres, jedoch kann das Stipendium in der Regel bis zur Vollendung der Studien alljährlich wieder verliehen werden, falls nicht besondere Gründe dagegen sprechen.

Vom Wiener Magistrat, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**Gewerbeunternehmungen.**

23. April 1932.

(Fortsetzung.)

Leopold Ignaz, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen, sowie Errichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, XIX. Döblinger Gürtel 21. — Zielacher Leopold, Fleischverschleiß, X. Dampfgasse 19. — Lipschitz Felicia, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Gefrorenem und Sodawasser, II. Förstergasse 6. — Löw Alfred, Handel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen und Uhren, XVII. Hernalser Hauptstraße 49. — Macenauer Julie, Marktviktualienverschleiß, XVIII. Markt Stutzklergasse, Stand 15. — Fußbaumer Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVIII. Hildebrandgasse 16. — Parzer Karl, gewerbsmäßiges Inkasso, XVII. Wichtelgasse 59. — Pause Ignaz alias Just, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Lacknergasse 85. — Pic Ramilla, Handel mit Wirtwaren und Wäsche, VI. Rahlgasse 1. — Pokorny Anna, Gemischtwarenhandel, XVII. Heuberggasse 54. — Presh Johann, Feilbieten im Umherziehen von Obst, Gemüse, Eiern, Butter, Honig, Grünwaren und Naturblumen, für Wien jedoch nur gültig für Eier, Honig, lebendes Geflügel und natürliche Säuerlinge, XVII. Palfsgasse 10/12. — Presh Johann, Handel mit Kerzen, Waschartikeln, Kleidern, Textil-, Wäsche-,

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 21. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

Wirt-, Strickwaren und Stoffen, XVII. Palfsgasse 10/12. — Redlich Klona, Verschleiß von Zuckerbäderwaren, Standiten, Wärmeladen, Fruchtjäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Hütteldorfer Straße 149. — Schleginger Josef, Tapezierer, XX. Univerjumsstraße 34. — Schopper Valerie, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen und Chemischputzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäsche-rolle, II. Lampigasse 9. — Schulteis Johann, Landschaftsgärtnerei, XIII. Cumberlantsstraße 63. — Schwarz Otto, Spielkartenreinigung, IX. Univerjitätsstraße 8. — Spieß Franz Rudolf, Gastwirt, III. Fasangasse 27. — Steindl Josef Karl, Herstellung von Entwürfen für Aktameplakate, VII. Stäufferstraße 57. — Stierschneider Anna, Fußpflegergewerbe, XVII. Wur- litberggasse 92. — Swietelsky Ferdinand, Gebäudeverwaltung, VII. Neustift- gasse 33. — Swietelsky Ferdinand, Realitätenvermittlung, VII. Neustift- gasse 33. — Szecblaczel Bela (Albert), Friseur, XIII. Hieginger Strandbad, Unno Klopfgasse. — Tschapel Eugen Wenzel, Handel mit nicht gifthaltigen Mitteln zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten und dergleichen, IX. Luftkandlgasse 14. — Bienen Stephan, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Has- lingersgasse 11. — Vollmaier Josefa, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Weidmannsgasse 29. — Weber Walfried, Bauunternehmung, VI. Turmburggasse 3. — Winkler Ignaz, Handelsagentur, XXI. Stadlauer Straße 33.

25. April 1932.

Alexa Josefina, Fragneriegewerbe, XII. Micholzgasse 50. — Alt- schiller Abraham, Handel mit Parfümerie, Toilette-, Wasch- und Haus- haltungsartikeln und Bijouteriewaren, XII. Altmayergasse 34. — Bauer Alfred, Gemischtwarenhandel, X. Favoritenstraße 125. — Bauer Johann, Gemischtwarenhandel, XII. Grünbergstraße 3. — Berger Elisabeth, Er- zeugung von gereinigten und gehäkelten Waren mit Ausschluß jeder Tätig- keit, die einem handwertsmäßigen Gewerbe vorbehalten ist, III. Regel- gasse 25. — Bichler Josef, Kunststeinerzeugung, XI. Nobelgasse 3. — Blastik Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genuss- mitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Wilhelm- straße 35. — Böhm Josef, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Aus- schluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Arndtstraße 89. — Durst Vinzenz, Pferdehandel, VII. Neustiftgasse 87. — Ennemoser Alois, Ausföhrung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungssein- richtungen und Wassereinleitungen, VIII. Tigergasse 36. — Glatter Her- mann Rudolf, Handel mit Lebens-, und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Draškovichgasse 5. — Grabledner Ferdinand, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XIII. Breitenfurter Straße 20. — Grosner Berta, Lebensmittel- und Konsum- warenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbe- ordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Kon- zession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Ottakringer Straße 24. — Guttmann Alexandra, Gobelinstickerei, VI. Mariahilfer Straße 53. — Huber Pauline, Uebernahme zum Waschen und Wäsche- putzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XI. Rinnböckstraße 22. — Karl Agnes, Feilbieten von Produkten der Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen im ganzen Bundesgebiete, XII. Ruckergasse 53. — Lehrer Anna, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XVIII. Staudgasse 25. — Lindorfer Jolantha, Speisewirtsgewerbe, VI. Barna- bitengasse 10. — Lobenhofer Maria Aloisia, Kleinhandel mit Brenn- materialien, XVIII. Cottagegasse 4. — Ing. Malata Arnold, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten soweit dies nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Erdbergstraße 95. — Malo- vany Josef, Schuhmacher, XXI. Maurichgasse, Einl. 3 703, Ragnan, gegen- über Nr. 40. — Metko Heinrich, Alleinhaber der Firma Fritsch & Jacobi, Glaswarenhandel, XII. Dunkelgasse 23. — Peraus Josef, Mechaniker, III. Trubelgasse 16. — Prigl Maria Anna, Handel mit Lebensmitteln, Mineralölen, Spirituosen und Materialwaren im kleinen, V. Margareten- straße 137. — Reinprecht Karl, Handelsagentur, XXI. Deublergasse 50.

(Das Weitere folgt.)

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 46-1-40

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

Direktion:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien

Lager in Wien:

IX., Franz-Josefs-Bahnhof

Fernsprecher B-14-4-89

X., Matzleinsdorfer Bahnhof

Fernsprecher R-13 105

Erzeugung: Portlandzement

Frühhochfester Portlandzement

Eisenportlandzement

468

**Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur.**FRIEDRICH SPRINGER** Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelg. 28. — Telefon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928**PLUTO STOKER CY.**Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert**HOCHLEISTUNGSRÖSTE**für jede Leistung und alle Brennstoffe,
auch als vollautomatische
Innenfeuerung

474

435

Störungsfreien Betriebsichern
Spezial-Armaturen
für Dampf und Wasser derMaschinenfabrik
Hübner & Mayer,
Wien, XIX/1**Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale - Redlich & Berger - Neuchatel Asphalte Co. Wien**

Wien, I., Bösendorferstraße 6

489

Fernsprecher U-46-2-63

Drahtanschrift: Ösigbau Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf-
und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge
im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer. heiß und kalt, sowie
Beton-, Kiten- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos.**Zellenbeton** für Isolierung von Dächern,
Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz**M. Neumann & Co.**

515 b

Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telefon U-10-2-77, U-19-4-56